

Neuer Server für größere Mails

Jahreshauptversammlung des Bürgernetzes Neuburg-Schrobenhausen

Schrobenhausen (md) Bis 100 Megabyte große E-Mails können Mitglieder des Bürgernetzes Neuburg-Schrobenhausen in Kürze verschicken. Das sei ganz ordentlich und deutlich mehr als bei vielen Standardanbietern, meinte der Vorsitzende des Vereins, Stefan Lesny, während der Jahreshauptversammlung.

Die Mitgliederzahl des ehrenamtlich arbeitenden Bürgernetzes, so Vorsitzender Stefan Lesny, sei mit 353 Mitgliedern stabil, sie habe sogar leicht zugenommen. Die Vereinskasse habe ein gutes Finanzpolster vorzuweisen. Eine der Haupttätigkeiten im abgelaufenen Vereinsjahr war die Vorbereitung des E-Mail-Umzugs vom vereinseigenen E-Mail-Server auf einen sogenannten Hosted-Exchange-Server, einen angemieteten E-Mail-Server.

Die Zahl der verschickten und

angenommenen E-Mails sei allein im vergangenen Jahr um 25 Prozent gestiegen, so Lesny. Der vereinseigene Server sei viele Jahre alt und längst an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen. So habe sich die Vereinsführung nach einer neuen Lösung umgesehen und einen kompetenten Anbieter für den Mailverkehr gefunden. Das Angebot des neuen Providers sei für alle Bürgernetzmitglieder mit deutlich höherem Komfort verbunden. Es garantiere hohe Zuverlässigkeit, professionellen Spam- und Virenschutz, ermögliche individuelle White- und Blacklists, und nicht zuletzt den Versand sowie Empfang von E-Mails bis zu einer Größe von 100 Megabyte, so Lesny weiter.

Neu sei zum Beispiel auch die Möglichkeit, Daten verschlüsselt zum Server zu übertragen. Das, so Lesny, stelle einen er-

heblichen Sicherheitsgewinn dar, wenn Nutzer etwa auf dem Smartphone oder Tablet von einem öffentlichen und ungesicherten WLAN eigene E-Mails bearbeiten möchten. Insgesamt stünden drei Modelle zur Auswahl. Im Mittelpunkt stehe Basic-Exchange mit einer Postfachgröße von einem Gigabyte. Die Leistungen dieses Modells seien im bisherigen Vereinsbeitrag bereits enthalten, erklärte Lesny.

Darüber hinaus könne jedes Bürgernetzmitglied gegen Aufpreis auch Modelle mit deutlich höherer Leistung wählen. Diese Modelle böten zum Beispiel 20 bis 25 Gigabyte Speicherplatz für die Mails, vor allem aber die Möglichkeit der Synchronisation zwischen verschiedenen Endgeräten wie PC, Tablet und Smartphone. Damit ließen sich zum Beispiel eingehende E-Mails auf allen Geräten emp-

fangen oder löschen, daneben ließen sich auch Termine, Kontakte, Aufgaben und Notizen an einer Stelle für alle beteiligten Geräte verwalten und synchronisieren.

Wie Lesny den Mitgliedern erklärte, solle der Umzug des Mailserver bereits Mitte De-

zember beginnen. Zunächst würden alle Mitglieder über den genauen Ablauf des E-Mail-Umzugs informiert, zu Beginn des kommenden Jahres werde der Umzug dann innerhalb weniger Tage erledigt. Alle alten Mails würden dabei auf den neuen Server übertragen.

SICHERHEIT IM NETZ

„Meine E-Mail, meine Daten, meine Freunde“ – unter diesem hielt Hubert Daubmeier während der Jahreshauptversammlung des Bürgernetzes Neuburg-Schrobenhausen einen kompakten Vortrag zu den Themen Datenschutz und Datensicherheit. Dabei ging Daubmeier auf wichtige Themen ein wie sichere Passwörter, Verschlüsse-

lung, Urheberrechte, Trackingschutz sowie Kinder im weltweiten Web. Allen Interessenten empfahl Daubmeier zwei Webadressen, auf denen sie die wichtigsten Fragen rund um den Datenschutz beantwortet finden, die allen empfohlen werden könnten. Die Adressen lauten: www.sicher-im-netz.de und www.klicksafe.de.
md